



DORFERNEUERUNG BONSWEIHER

Gemeinde Mörlenbach



Projekt :	Dorferneuerung Bonsweier	S-302 Protokoll 080819
Teilnehmer:	Frau Nolden (Büro S.H.R) Herr Brecht, Frau Zugck, Frau Schlemmer, Herr Ginader, Frau Schilk, Herr Lorenzen, Herr Winkler, Herr Strohmenger,	
Ort / Datum:	Ortsbibliothek im Dorfgemeinschaftshaus, Dienstag, 19. August 2008 19.00 Uhr	Seite : - 1-

Anlass : **Arbeitsgruppensitzung Geschichte, Wirtschaft, Infrastruktur**

PROTOKOLL ZUR ARBEITSGRUPPENSITZUNG

1. Allgemeine Informationen

- Begrüßung und Eröffnung der Arbeitsgruppensitzung durch Frau Nolden
- Die Planunterlagen zu Bestand, Geschichte und Infrastruktur, die im Rahmen der Gebäude- und Infrastrukturanalyse erarbeitet wurden und als Informationsgrundlage für die Arbeitsgruppen dienen, werden dauerhaft zur Ansicht in der Ortsbibliothek verbleiben

2. Beitrag Geschichte

- Herr Lorenzen erklärte sich bereit seine Sammlung historischer Unterlagen, die er gemeinsam mit Herrn Winkler in den vergangenen Jahren zusammengetragen hat, vorzustellen.
- 1995 organisierten Herr Lorenzen und Herr Winkler eine Ausstellung dieses außergewöhnlichen historischen Fundus im Dorfgemeinschaftshaus, in deren Rahmen auch Videofilme vorgeführt wurden. Die Veranstaltung fand großen Anklang und war sehr gut besucht.

Inhalt der historischen Privatsammlung:

1. Videofilm „Erntetag“
2. Videofilm „Mühlen“
3. Videofilm „Sängerjubiläum“
4. Historische Fotografien zu den Themen Familienbilder, Dorf, Feuerwehr, Handball, Sänger, Schule, Mader-Mühle, Schütz-Mühle
5. Textdokumente aus den Archiven Heppenheim, Würzburg und Karlsruhe
6. Dokumentierte Ereignisse in Bonsweiher durch die Informanten Herr Lorenz (Heppenheim), Herr Breumer (Birkenau), Dr. Wagner (Heppenheim), Herr M. Jakob (Bonsweiher), Herr G. Mader (Bonsweiher), Herr Stephan (Mörtenbach), Herr Schranz (Kirschhausen) mit Interviewprotokollen
7. Hinweis auf das Archiv im Mörtenbacher Rathaus mit Dokumentationen zum 1. Weltkrieg von Lehrer Held
8. Historische Kartenblätter vom Beginn der Besiedlung Bonsweihers bis heute
9. Kartenmaterial zur Entwicklung der Landesgrenzen
10. Besonderheiten in Bonsweiher (Fotomaterial, Texte, Pläne):
 - Dreimerker (Findelsteine mit Kreuzzeichen)
 - alter Weg nach Schlierbach / Lindenfels
 - alter Weg zur Juhöhe mit Straßenbegrenzungssteinen
 - alte Flurnamen
 - Hügelgräber der Schnurkeramiker (Als **Schnurkeramiker** (auch *Streitaxt-Kultur*) bezeichnet man zusammenfassend einen Kulturkreis des späten Neolithikums (ca. 2800 bis 2200 v. Chr.), der nach der charakteristischen Art seiner Gefäßverzierung benannt ist (mit Schnüren eingedrückte Keramikverzierungen).
 - Steinmetze in Bonsweiher (um 1900)
 - seit 1439 ausgeübte Berufe in Bonsweiher
 - Gerichtsbarkeit in Bonsweiher mit Auflistung verübter Missetaten
 - Straßen, Wasserpödel, Brunnen
 - Sport
 - Theatergruppe mit alter Waldbühne
 - Sport in Bonsweiher
 - einzige Dorfordnung in Hessen von 1721
 - ehemalige Schulstandorte
 - denkwürdige Erlebnisse einzelner Kriegsteilnehmer
 - 3. Reich
 - 3 Mühlen am Ederbach

3. Diskussion

- Aufgrund der großen Datenmenge beschließt die Gruppe diese Arbeitsgruppensitzung ausschließlich dem Thema Geschichte zu widmen
- Für die ausstehende Themenschwerpunkte Wirtschaft und Infrastruktur wird ein erneuter Termin vereinbart für den 02. September 2008, Ortsbibliothek DGH
- Frau Nolden stellt die Frage, ob es sinnvoller ist die Gruppe zu teilen in die Themenbereiche Geschichte und Wirtschaft, Infrastruktur
- die Mehrheit ist für eine gemeinsame Gruppe, da sich alle auch für die geschichtliche Entwicklung des Ortes interessieren und hier Chancen auf Hinweise für neue Entwicklungs- bzw. Vernetzungsmöglichkeiten im Ort sehen
- **Folgende Ideen wurden diskutiert und fanden allgemein Anklang:**
 - Heimatmuseum in der alten Schule
 - Ausstellung von Bildtafeln auf dem Dorfplatz
 - Führungen und Vorträge zur Ortsgeschichte
 - Querverweise zum Beispiel zum Technikmuseum Mannheim
 - touristischer Anziehungs- und Anlaufpunkt
 - Gründung eines Heimat- und Verkehrsvereins
 - Zum Abschluss der Gruppenarbeit im Frühjahr 2009 eine erste Ausstellung im DGH
 - Für das nächste Arbeitsgruppentreffen wird das Thema Kinder / Jugend Raum einnehmen. Der Vorschlag eine Sitzung für Kinder und Jugendliche anzubieten und eine Aufruf dazu in der Gemeinderundschau zu veröffentlichen wird begrüßt. Das Alter der Teilnehmer soll zwischen 10 und 17 Jahren liegen. Herr Ginader erklärt sich bereit eine entsprechende Veröffentlichung zu organisieren. Weiterhin sollte die Bekanntmachung im Kasten der Feuerwehr am Brunnen ausgehängt werden und über „weitererzählen“ im Ort und den Vereinen verbreitet werden.
- **Folgende Themen konnten nicht abschließend gelöst werden:**
 - Der enorme Zeitaufwand diese Menge an historischem Material für eine Ausstellung vorzubereiten
 - Personen und Kosten zur Pflege und Unterhaltung der Ausstellung bzw. des Museumsraums
 - Passende barrierefreie Räumlichkeit in der alten Schule
 - Erster Vorschlag für das Leitbild zum Thema Geschichte: „Museum in Bonsweier – Initialzündung für die Umgebung“
- **Folgende Themen wurden im Nachtrag angesprochen**
 - Frau Schilk schlägt ein Interview mit Herrn Lorenzen vor, um einen Artikel über diese historische Privatsammlung im Starkenburger Echo zu veröffentlichen. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger über die ausführliche Dokumentation der interessanten Geschichte Bonsweihers zu informieren sowie weiteres Interesse an der Mitarbeit zu diesem Schwerpunktthema zu wecken

- Jeder Teilnehmer erhielt eine **Teilnehmer-Liste** mit Kontaktdaten der AG-Mitglieder
- Die **Arbeitsgruppentermine** werden in der OZ und dem Starkenburger Echo veröffentlicht und im Aushangkasten der Feuerwehr am Brunnen in Bonsweiher bekanntgegeben
- Herr Ginader erklärt sich bereit die **Bekanntmachung** auszuhängen, Frau Nolden wird den zu veröffentlichten Text Herrn Ginader zukommen lassen
- Herr Strohmenger erklärt sich bereit als **Ansprechpartner** für die Gruppe und diverse Absprachen tätig zu sein
- Herr Kuhlmann wird Frau Nolden einen Schlüssel für die Ortsbibliothek übergeben
- Herr Lorenzen erhält einen Bestandsplan M 1:2000
- Das **nächste Arbeitsgruppentreffen** zum **Thema Wirtschaft und Infrastruktur** findet am **Dienstag, 02.September 2008** in der Ortsbibliothek, DGH statt
- Das **1. gemeinsame Gruppentreffen**, an dem Frau Stöcker vom Amt für Dorferneuerung teilnehmen wird, findet am Dienstag, den **23.09.2008** in der **Ortsbibliothek des DGH** statt